Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-lakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. - Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbenaruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expeditien Adolf Steiner in Hamburg. Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

-A Meuestes Reiterlied. &-

Boch lebe die luftige Velo-Cavallerie, Die Mannschaft auf luftigem Drahfgittervieh. Wo Wege sind eben und Straßen sind glatt, Da find wir gesattelt und allzeit parat; Hingegen, natürlich, es geht nicht gar wacker Auf sumpfigem Boden, auf schattigem Acker.

Wir sprechen nicht viel von arabischen Racen, Wir brauchen nicht Hafer und Heu nicht zu fassen, Ein Häschlein voll Del und ein Tämpchen dazu Is unsee Fourage, aufsit man im Bu. Wir singen und jauchzen am liebsten Iuchhe In malerisch schnurgerader Pappelallee.

Das Roff, das wir reifen, das kriegt nicht den Koller, Wer's bester will wissen, herankommen soll er; Es friki nicht und sauft nicht der spinnende Gaul Und wird nicht bei dreißig Grad Réaumur faul. Wenn stolze Trakehner schier ferben vor Schwiken, Die Stahlklepper sonnengleich glämen und bliken.

Die Sonne ging unter, der Mond scheint so hell, Wohlauf, Kameraden, auf's Vollblutgestell! Wie Kahen so leise, wie Kahen so flink, Ein irrlichtergleichen Laternengeblink. Wie luftig ift's, biegend uxplöhlich um Ecken, Mit Klingelsignalen Außgänger zu schrecken.

Wenn Hunde uns folgen mit kläffendem Heulen Und suchen das schwirrende Rad zu ereilen, Welch wonnige lagd für die Meister im Sport. Man flucht uns, verwünscht uns, schon lang sind wir fort. Und schließlich, ist Einer zusammengebrochen, Der Spengler flickt 's Roff und der Bader die Knochen.
